



Unión Internacional del Notariado
Union Internationale du Notariat
International Union of Notaries

BUNDESNOTARKAMMER
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Pressemitteilung

Gelungener Auftakt des 31. Internationalen Kongresses des Notariats in Berlin

BVerfG-Präsident Prof. Dr. Harbarth zum Auftakt des Weltkongresses des Notariats in Berlin: „Notarinnen und Notare sind das Gesicht des Rechtsstaats“, Justizministerin Dr. Hubig: „Sie sind Bewahrer des Rechts“.

Mit einer feierlichen Eröffnung ist heute der 31. Weltkongress des Notariats in Berlin gestartet. Die Bundesnotarkammer begrüßt vom 2. bis 4. Oktober Notarinnen und Notare aus aller Welt sowie hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Justiz, Wissenschaft und Wirtschaft, um über aktuelle Entwicklungen und die Zukunft des notariellen Berufsstandes zu diskutieren.

1

Dr. Markus Sikora, Präsident der Bundesnotarkammer, eröffnete den Kongress und leitete die Diskussion zum Thema des Nachmittags „Neue IT-Tools | Neue Horizonte – Notare im Mittelpunkt eines zukunftsfähigen digitalen Systems“ ein, wobei er die Notwendigkeit betonte, die Digitalisierung als Werkzeug und nicht als Bedrohung zu verstehen, um die wichtige Rolle der Notarinnen und Notare in der vorsorgenden Rechtspflege auch im digitalen Zeitalter auszubauen und Kernprinzipien wie persönliches Vertrauen und Rechtssicherheit weiterhin zu wahren.

Prof. Dr. Stephan Harbarth, Präsident des Bundesverfassungsgerichts, betonte in seiner Begrüßungsrede die zentrale Rolle des Notariats für die Stabilität und Funktionsfähigkeit des Rechtsstaats im digitalen Wandel: „Gelingt das Ziel der notariellen vorsorgenden Rechtspflege – Konfliktvermeidung und Rechtsfrieden –, sind die Notarinnen und Notare – namentlich in Beratungsgesprächen und Beurkundungsterminen – das Gesicht des Rechtsstaats.“

Im Anschluss sprachen Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz Dr. Stefanie Hubig und Dr. Felor Badenberger, Senatorin für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Berlin. Justizministerin Dr. Hubig hob die Bedeutung des Notariats als verlässliche Instanz hervor, die im digitalen Wandel Rechtssicherheit, Vertrauen und Kontinuität gewährleistet: „Sie sind Bewahrer des Rechts. Sie sind das als Wegbereiter, als Vorreiter, aber auch als Verteidiger des Rechts. Die Beurkundungspflichten des lateinischen Notariats sind also weit entfernt davon, Förmerei zu sein; sie sind Mitgaranten einer funktionierenden Rechtsstaatlichkeit.“ Zugleich unterstrich sie die Verantwortung der Notarinnen und Notare in der Bekämpfung von Geldwäsche: „Denn Notarinnen und Notare weltweit haben in den letzten Jahren auch viel Verantwortung in einem Bereich übernommen, der für die Bekämpfung insbesondere von organisierter Kriminalität

wesentlich ist – und damit für die Sicherheit und Funktionsfähigkeit unseres Gemeinwesens: das Erkennen und Abwehren von Geldwäsche. Und dafür danke ich Ihnen sehr.“ Senatorin Dr. Badenberg unterstrich die Verantwortung und Chancen des Notariats, eine aktive Rolle in einer digital vernetzten und zunehmend globalisierten Gesellschaft zu übernehmen.

Prof. Dr. Jens Bormann hielt als Kongresspräsident eine Eröffnungsansprache und unterstrich die einzigartige Stellung des Notariats als öffentliches Amt, das in einer Zeit des digitalen Wandels als „Anker des Vertrauens“ und „Garant für Freiheit“ dient, wobei er die Notwendigkeit betonte, Standards in der Digitalisierung zu setzen, statt diesen nur zu folgen.

Der Nachmittag des ersten Kongresstages widmete sich schließlich dem Thema „Neue IT-Tools | Neue Horizonte – Notare im Mittelpunkt eines zukunftsfähigen digitalen Systems“.

In Vorträgen und Podiumsdiskussionen wurde beleuchtet, wie innovative IT-Tools die Arbeit von Notarinnen und Notaren weltweit verändern. Diskutiert wurden auch Chancen und Risiken notarieller Online-Verfahren und der Einsatz künstlicher Intelligenz. Dabei wurde deutlich: Das Notariat entwickelt sich dynamisch weiter und bleibt auch im digitalen Zeitalter eine vertrauenswürdige Säule der vorsorgenden Rechtspflege.

Die Bundesnotarkammer ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und die berufsständische Vertretung für alle Notarinnen und Notare auf Bundesebene. Ihre 21 Mitglieder sind alle Notarkammern im gesamten Bundesgebiet. Zur Bundesnotarkammer gehören ferner das Zentrale Vorsorgeregister, das Zentrale Testamentsregister, die Zertifizierungsstelle der Bundesnotarkammer und die NotarNet GmbH mit Sitz in Köln sowie das Deutsche Notarinstitut mit Sitz in Würzburg. Weitere Informationen zur Bundesnotarkammer und zur Tätigkeit der Notarinnen und Notare finden Sie unter www.bnotk.de.

Pressekontakt

Notarassessorin Dr. Sophie Nordhues

Pressesprecherin

Bundesnotarkammer

Anton-Wilhelm-Amo-Straße 34

10117 Berlin

Telefon + 49 (0) 30-38 38 66-0

Telefax + 49 (0) 30-38 38 66-66

E-Mail: presse@bnotk.de

Homepage: www.bnotk.de